



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit circa 18.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren rund 2.600 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Die **Fakultät für Maschinenbau** – Lehrstuhl für Leichtbau im Automobil (LiA) – Team Simulation und Methodenentwicklung – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit für die Dauer von einem Jahr befristet.

Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die dem Erwerb von wissenschaftlichen Kompetenzen durch Erarbeitung eines Dissertationsthemas im Bereich „Simulation und Methodenentwicklung“ dient. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

Projektbeschreibung und Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Bearbeitung von Forschungsprojekten mit hohem Simulationsanteil im Bereich der Entwicklung von Leichtbaustrukturen
- Veröffentlichung von Forschungsergebnissen und Präsentation auf nationalen / internationalen Fachkonferenzen
- Mitverfassen von Forschungsprojektanträgen im Themengebiet innovative Leichtbaulösungen mit hohem Simulationsanteil
- Lehrverpflichtung im Umfang von i.d.R. 4 SWS

Einstellungsvoraussetzungen:

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Master bzw. Uni-Diplom) im Bereich Maschinenbau oder eines vergleichbaren Studiengangs
- Erfahrung in der Finiten-Elemente-Simulation mit am Markt verfügbaren Simulationsprogrammen (Abaqus, Ansys, LS-Dyna, Optistruct, ...) ist wünschenswert
- Programmierkenntnisse (Python, Matlab, Fortran, ...) sind wünschenswert
- Analytische und strukturierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Einarbeitung in Simulationsmethoden und in den Entwicklungsprozess von innovativen Leichtbaulösungen
- Engagement und Teamfähigkeit für die Zusammenarbeit mit anderen Fachgebieten wird erwartet

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. 05251-60 5944.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der **Kennziffer 6177** – bevorzugt in einer PDF-Datei – erbeten an: thomas.troester@upb.de.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. rer. nat. Thomas Tröster
Fakultät für Maschinenbau
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

